

# Mitspielkrimi 2012

## *Die Mumie Kloptra*

©by BÖ/Jungscharwerkstatt.de 2012

### **Polizeichef: Ralph Clancy**

#### **Dein Vorstellungstext:**

Hallo Leute!

Mein Name ist Ralph Clancy und ich bin der Polizeichef. Ich möchte Euch um Hilfe bei der Aufklärung eines verzwickten Falles bitten.

Im Historischen Museum wurde der Sarkophag der Kloptra samt der Mumie gestohlen. Und das trotz Hi-Tech Überwachungsgeräte und Kameras.

#### **Was bisher geschah:**

Im Historischen Museum gab es seit vier Wochen und fünf Tagen eine Sonderausstellung zum Thema „Ägypten“. Seit einiger Zeit war die Ausstellung wegen sehr hoher Besucherzahlen rund um die Uhr geöffnet. Eine der Hauptattraktionen war der Sarkophag der die Mumie der Kloptra enthielt. In zwei Tagen wäre die Ausstellung planmäßig zu Ende gewesen und die Ausstellungsstücke wären wieder an die Museen zurückgegeben worden, denen sie gehörten.

Aber in der Nacht von Donnerstag auf Freitag geschah es. Die Mumie wurde trotz aller Sicherheitsmaßnahmen samt Sarkophag gestohlen. Die Bilder der Kameras waren unterbrochen. Die Zeitstempel der Aufnahmen sprangen von 00:48 Uhr auf 1:32Uhr. Davor ist Kloptra noch deutlich zu erkennen, danach ist sie weg. Das ist fast eine dreiviertel Stunde. Genug Zeit um die Mumie verschwinden zu lassen. Aber die ganze Sache ist sehr riskant, da sich noch einige Besucher im Museum aufhielten.

Wir von der Polizei konnten die Besucher ermitteln, die in der Zeit direkt vor und direkt nach dem Raub im Museum waren und einige weitere Personen, die möglicherweise Informationen haben könnten.

Bitte helft uns, sie zu befragen und findet heraus, wer die Mumie hat, warum sie gestohlen wurde und wo sie jetzt ist. Ich stelle Euch die ermittelten Personen, die Euch helfen können

#### **Was Du sonst noch weißt:**

Diese Informationen kannst Du nach bestem Wissen und Gewissen benutzen und in die Gespräche einfließen lassen.

Leider hast Du keine weiteren Informationen. Blöd, was? Aber die Teilnehmer werden schon was raus finden...

### **Museumsdirektor: Harry Delay**

#### **Dein Vorstellungstext:**

Hallo! Mein Name ist Harry Delay und ich bin der Direktor dieses Museums. Ich habe mein ganzes Herzblut in diese Ägyptenausstellung gesteckt. Alles organisiert und jedes Ausstellungsstück höchstpersönlich von der Transportkiste in die Ausstellungsräume gebracht.

Die Ausstellung war ein voller Erfolg. Sie lief so gut, dass sie ab der 2. Woche sogar rund um die Uhr geöffnet war.

Nach langer Zeit mit wenigen Besuchern ging es endlich wieder aufwärts. Und jetzt das!

Es ist eine Katastrophe!

Ich war zum Tatzeitpunkt nicht im Museum

#### **Was Du sonst noch weißt:**

Diese Informationen kannst Du nach bestem Wissen und Gewissen benutzen und in die Gespräche einfließen lassen.

Weitere Infos auf Nachfrage bei [www.jungscharwerkstatt.de](http://www.jungscharwerkstatt.de)

## Archäologin: Henrietta „Montana“ Jones jr.

### Dein Vorstellungstext:

Ich bin Henrietta Jones. Ihr könnt mich aber ruhig Montana nennen. Das machen alle meine Freunde. Ich bin Archäologin und komme viel auf der Welt herum. Die Mumie der Kloptra habe ich entdeckt. Ich nenne sie Klo-i. Sie wurde vor über 3000 Jahren nach genau vorgeschriebenen Regeln mumifiziert. Nach ihrem Tod wurden ihr die inneren Organe entnommen und in Tongefäße eingelegt. Das Hirn wurde mit einem Haken durch die Nase... Oh. Entschuldigung. Da geht wohl die Wissenschaftlerin mit mir durch. Die Mumie der Kloptra liegt eigentlich in meinem Privatmuseum. Nur für diese Ausstellung habe ich sie an das Historische Museum verliehen. Mir wurde versichert, dass alle nötigen Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden um sie sicher zu verwahren. Das war aber ein Trugschluss. Gut, dass ich vor dem Ausleihen die Versicherung benachrichtigt, und die Versicherungssumme erhöht habe. Aber trotz des Geldes ist es ein schwerer Verlust. Klo-i ist unbezahlbar. Ich war zum Tatzeitpunkt mit Karla Müller hier im Museum

### Was Du sonst noch weißt:

Diese Informationen kannst Du nach bestem Wissen und Gewissen benutzen und in die Gespräche einfließen lassen.

Weitere Infos auf Nachfrage bei [www.jungcharwerkstatt.de](http://www.jungcharwerkstatt.de)

### Crashkurs Mumienkunde:

*Als eine **Mumie** bezeichnet man die Überreste von tierischen oder menschlichen Körpern, die durch physikalische oder chemische Gegebenheiten vor natürlichen, gemeinhin unter dem Begriff Verwesung zusammengefassten Prozessen des Zerfalls geschützt und in ihrer allgemeinen Form erhalten sind. Im Alten Ägypten wurde der Begriff Mumia namensgebend, da bei den altägyptischen Mumien zumeist die schwärzlich-harzigen Substanzen verwendet wurden*

*Der Prozess der Entstehung einer Mumie wird als Mumifizierung und das Endergebnis als mumifiziert bezeichnet. Damit eine Mumie entstehen kann, muss bei einer Leiche insbesondere die durch Autolyse, Bakterien und Insekten hervorgerufene Zerstörung des Weichgewebes wirkungsvoll unterbunden werden. Arides Klima oder kontinuierlich mit Luft durchströmte Landschaftselemente (z. B. Höhlen) und Bauwerke sind aufgrund der dort herrschenden hohen Verdunstungsraten einer Mumifizierung förderlich. Bei der künstlichen Mumifizierung haben sich darüber hinaus das Entfernen der Eingeweide sowie verschiedene Balsamierungstechniken bewährt.*

*Archäologisch ist die Definition von Mumie schwierig, da ursprünglich nur ägyptische Leichen als Mumien bezeichnet wurden. Für einige andere Einzelfunde hat sich der Begriff „Mumie“ etabliert. Der Begriff „Mumie“ ist für die archäologische Wissenschaft nicht verbindlich definiert. Meist wird der Begriff in Deutschland vermieden, da er zu sehr mit ägyptischen Funden in Verbindung gebracht wird*

*Quelle:Wikipedia*

---

## Elektriker: Klaus Cabel

### Dein Vorstellungstext:

Hallo!

Ich bin Klaus Cabel und habe im Auftrag der Firma Armanski-Security die gesamte Sicherheitstechnik hier eingebaut. Besonders im Raum mit dem Mumiendings wurde extrem viel Technik eingesetzt. Kameras. Sogar einige mit Infrarottechnik, die auch bei dunklen Raumverhältnissen noch gestochen scharfe Bilder liefern. P.I.R-Bewegungssensoren, die auf Körperwärme reagieren. Unter dem Sargteil waren Gewichtssensoren, die auf Veränderungen von weniger als 100 Gramm reagieren. Wenn jemand eine Tafel Schokolade darauf abgelegt hätte, oder das sauschwere Ding nur leicht angehoben, hätte der Alarm losgehen müssen. Und jetzt ist das ganze Dingens weg! Das kann doch nicht sein! Und die Kameras waren aus. Nee. Das ist schon ziemlich komisch... Ich war zum Tatzeitpunkt nicht im Museum

### Was Du sonst noch weißt:

Diese Informationen kannst Du nach bestem Wissen und Gewissen benutzen und in die Gespräche einfließen lassen.

Weitere Infos auf Nachfrage bei [www.jungcharwerkstatt.de](http://www.jungcharwerkstatt.de)

## **Chef der Sicherheitsfirma: Dieter Armanski**

### **Dein Vorstellungstext:**

Mein Name ist Dieter Armanski. Ich bin der Chef von Armanski-Security. Ich habe mit Klaus Cabel meinen besten Sicherheitsexperten für die Sicherung dieses Gebäudes beauftragt. Er hat schon andere Ausstellungen gesichert und kennt sich richtig gut mit solchen Dingen aus. Wir von Armanski-Security haben die beste Technik für solche Aufgaben. Besuchen Sie unsere Website [www.security.TheOne-AndOnly.de](http://www.security.TheOne-AndOnly.de)  
Ich war zum Tatzeitpunkt nicht im Museum

### **Was Du sonst noch weißt:**

Diese Informationen kannst Du nach bestem Wissen und Gewissen benutzen und in die Gespräche einfließen lassen.

Weitere Infos auf Nachfrage bei [www.jungscharwerkstatt.de](http://www.jungscharwerkstatt.de)

---

## **Hellseherin: Helene Hell**

### **Dein Vorstellungstext:**

Gestatten, mein Name ist Helene Hell. Ich bin Hellseherin und Hypnotiseurin.  
Kennen sie den? Treffen sich zwei Hellseher. Sagt der Eine zum Andern: „Dir geht’s gut und wie geht’s mir?“ Nee, mal im Ernst. Ich war heute nur kurz im Museum um meinen früheren Körper, den ihr als Kloptra kennt mal wieder zu sehen. In meinem früheren Leben in Ägypten war ich Kloptra. Die meisten behaupten, dass ich verrückt bin. Aber ich bin mir dabei sicher. Ich hab mir zuerst die Mumie angesehen und bin dann weiter durchs Museum.  
Ich war zum Tatzeitpunkt allein im Museum unterwegs

### **Was Du sonst noch weißt:**

Diese Informationen kannst Du nach bestem Wissen und Gewissen benutzen und in die Gespräche einfließen lassen.

Weitere Infos auf Nachfrage bei [www.jungscharwerkstatt.de](http://www.jungscharwerkstatt.de)

---

## **Nachbarin: Karla Müller**

### **Dein Vorstellungstext:**

Ich bin Karla Müller und wohne direkt neben dem Museum. In den letzten Wochen habe ich mich ziemlich über diese komische Ausstellung geärgert. Tag und Nacht dieser Rummel. Angeschaut hab ich sie mir allerdings erst in der Nacht, in der diese Mumie verschwand. Diese Archäologin Montana hat mich dazu überredet. Ich habe mich aber in den letzten Tagen mit einigen der hier anwesenden Personen unterhalten, während sie draußen vor dem Eingang gewartet haben. Wenn ich Euch irgendwie helfen kann, fragt mich einfach.  
Ich war zum Tatzeitpunkt mit Frau Jones im Museum

### **Was Du sonst noch weißt:**

Diese Informationen kannst Du nach bestem Wissen und Gewissen benutzen und in die Gespräche einfließen lassen.

Weitere Infos auf Nachfrage bei [www.jungscharwerkstatt.de](http://www.jungscharwerkstatt.de)

## Putzfrau: Petra Saubermann

### Dein Vorstellungstext:

Mein Name ist Petra Saubermann. Ich bin hier die Reinigungsfachkraft. Das ist aber sehr anstrengend, wenn rund um die Uhr Besucher da sind und alles wieder schmutzig machen. Außerdem gehen mir die Putzlappen aus...  
Ich war zum Tatzeitpunkt im Museum am Putzen.

### Was Du sonst noch weißt:

Diese Informationen kannst Du nach bestem Wissen und Gewissen benutzen und in die Gespräche einfließen lassen.

Weitere Infos auf Nachfrage bei [www.jungscharwerkstatt.de](http://www.jungscharwerkstatt.de)

---

## Apothekerin: Doris Morris

### Dein Vorstellungstext:

Hallo, ich bin Doris Morris und besitze eine Apotheke. Die alten Ägypter faszinieren mich schon lange, deshalb habe ich mir diese Ausstellung angeschaut. Zum Zeitpunkt der Tat war ich aber schon auf dem Weg nach draußen. Von den hier anwesenden Personen kenne ich niemand persönlich. Ich weiß gar nicht, was ich hier soll...  
Ich war zum Tatzeitpunkt allein im Museum unterwegs.

### Was Du sonst noch weißt:

Diese Informationen kannst Du nach bestem Wissen und Gewissen benutzen und in die Gespräche einfließen lassen.

Weitere Infos auf Nachfrage bei [www.jungscharwerkstatt.de](http://www.jungscharwerkstatt.de)

### Crashkurs „Mumie für Apotheker“:

*Im 15. Jahrhundert kommt die Mumie als besonderes Heilmittel in der gebräuchlichen Volksmedizin auf.*

*Die "ägyptische" Mumie - Seit etwa dem 1. Jahrtausend vor Christus nennen die Araber das erdöhlhaltige Produkt, das sogenannte Totenpech, mûm oder lat. mumia. Die sogenannten ägyptischen Leichen werden insgesamt als Mumien bezeichnet. Das Totenpech soll eine Heilwirkung enthalten, vor allem, wenn Knochen der Mumie oder Leichenteile in der zubereiteten Arznei enthalten sind. So werden die Mumien als begehrtes Medikament von den Arabern nach Europa exportiert. Die pharmazeutische Bezeichnung ist mumia vera Aegyptica. Mumia soll angeblich vor zweitausend Jahren das erste Mal verwendet worden sein. Es sollte gegen so gut wie jede Krankheit helfen. Es war auch ein wirksames Liebesmittel. Man schluckte es, rieb es auf die Haut oder tat es direkt auf die Wunde.*

*Quelle: Wikipedia*

---

## Versicherungsagent: Josef Kaiser

### Dein Vorstellungstext:

Guten Abend!

Ich bin Josef Kaiser von der Versicherung. Bitte helft uns, den oder die Verbrecher zu finden. Es geht um eine Menge Geld. Wer die Mumie zurückbringt kann mit einer hohen Belohnung rechnen.

Das ist immer noch besser, als die Versicherungssumme an die Besitzerin auszuzahlen.

Danke für ihre Mithilfe.

Ich war zum Tatzeitpunkt nicht im Museum.

### Was Du sonst noch weißt:

Diese Informationen kannst Du nach bestem Wissen und Gewissen benutzen und in die Gespräche einfließen lassen.

Weitere Infos auf Nachfrage bei [www.jungscharwerkstatt.de](http://www.jungscharwerkstatt.de)

## Nachwächterin: Vera Immer

### Dein Vorstellungstext:

Hallo!

Ich bin Vera Immer und arbeite hier als Nachwächterin. Kein besonders schwieriger Job. Ich muss nur die Kameras beobachten und im Fall eines Alarms schauen, ob es ein echter Alarm ist. Dann rufe ich die Polizei, oder wenn es ein Fehlalarm ist, schalte ich ihn mit dem Sicherheitscode ab.

Keine Ahnung wie die Verbrecher es geschafft haben, das Sicherheitssystem zu umgehen...

Ich war zum Tatzeitpunkt natürlich im Museum im Überwachungsraum.

### Was Du sonst noch weißt:

Diese Informationen kannst Du nach bestem Wissen und Gewissen benutzen und in die Gespräche einfließen lassen.

Weitere Infos auf Nachfrage bei [www.jungscharwerkstatt.de](http://www.jungscharwerkstatt.de)

---

## Kantinenwirtin: Johanna Laber

### Dein Vorstellungstext:

Hi!

Ich bin Johanna Laber und Kantinenwirtin hier im Museum. Wobei diese Kantine nicht nur für die Angestellten da ist. Auch Besucher können hier für kleines Geld was Leckereres zu essen bekommen.

Ich habe mich mit einigen Personen hier unterhalten und kann Euch vielleicht weiterhelfen.

Ich war zum Tatzeitpunkt im Museum in der Kantine aber es war nicht viel los. Nur die Apothekerin hat ein Bier bei mir getrunken und ist kurz bevor die Polizei ankam gegangen. Wohin, weiß ich nicht.

Achja, die Archäologin war mit der Nachbarin auf einen Kaffee da.

### Was Du sonst noch weißt:

Diese Informationen kannst Du nach bestem Wissen und Gewissen benutzen und in die Gespräche einfließen lassen.

Weitere Infos auf Nachfrage bei [www.jungscharwerkstatt.de](http://www.jungscharwerkstatt.de)

---

## Reporter: Theo Tipp

### Dein Vorstellungstext:

Ich bin Theo Tipp und arbeite für das Abendblatt in [Ort des Zeltlagers]. Mich hat interessiert, wer hier Nachts durchs Museum geht. Haben die Leute nichts Besseres zu tun? Ich wollte einige Leute befragen und dann einen Artikel zum Thema „Schlaflos in [Ort des Zeltlagers]“ oder „Nachts im Museum“ oder so schreiben. Leider konnte ich nur wenige Leute befragen, bevor es hier vor Polizisten nur so wimmelte.

Ich war zum Tatzeitpunkt im Museum.

### Was Du sonst noch weißt:

Diese Informationen kannst Du nach bestem Wissen und Gewissen benutzen und in die Gespräche einfließen lassen.

Weitere Infos auf Nachfrage bei [www.jungscharwerkstatt.de](http://www.jungscharwerkstatt.de)